

Protokoll

der 7. Landesvorstandssitzung am 19. September 2022 - Videokonferenz -

Leitung: Sabine Krems-Jany
Roland Claus

Anwesenheit:

Achim Bittrich, Janina Böttger, Roland Claus, Florian Fandrich, Angelika Klein, Sabine Krems-Jany, Judith Linde-Kleiner, Karsten Lippmann, Stefanie Mackies, Raik Ohlmeyer, Petra Sitte
Alexander Sorge, Jutta Walther, Lucas Zahn,

Entschuldigt:

Rebekka Grotjohann, Elias Zarrad

Nicht anwesend:

Kathrin Gantz

Außerdem anwesend:

Eva von Angern, Kerstin Eisenreich, Wulf Gallert, Anke Lohmann, Alexander Luft, Maika Neie,
Peggy Bauer, Monika Krüger, Heike Puschmann

Tagesordnung

1. Protokollkontrolle
2. Informationen aus den Stadt- und Kreisverbänden, der Bundestagsfraktion, dem Parteivorstand, der Landtagsfraktion
3. Verständigung zur Kampagnenplanung „Heißer Herbst“
4. Auswertung der gemeinsamen Klausur mit den Stadt- und Kreisvorsitzenden
5. Finanzen
6. Weiteres

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

1. Protokollkontrolle

Offene bzw. weitergehende Beschlüsse:

Die vom Landesparteitag überwiesenen drei Anträge aus dem Jerichower Land. Der Antrag 2 wurde in der Ämterrunde besprochen. Es wird ein Vorschlag erarbeitet, wie mit dem Antrag umgegangen werden kann. Dieser ist dann auch mit den Stadt- und Kreisvorsitzenden zu diskutieren. (Beschluss-Nr. 09-LV05)

- ⇒ muss noch erfolgen.
- ⇒ Die beiden weiteren Anträge müssen ebenfalls noch im Landesvorstand behandelt werden.

Verständigung zur aktiven Mitarbeit im Bündnis „Den Mangel beenden“

- ⇒ wurde noch einmal verschoben.

Einladung an die Parteivorsitzenden in eine der nächsten Landesvorstandssitzungen

- ⇒ ist noch offen.

Roland Claus bat im Auftrag der LAG Kommunalpolitik zu prüfen, ob der facebook-Gruppe LINKE LSA der Status entzogen/gelöscht werden kann.

Achim Bittrich hat diesbezüglich mit Birke Bull-Bischoff gesprochen. Sie möchte die Gruppe gerne löschen. Die Stadt- und Kreisvorsitzenden würden das unterstützen.

- ⇒ Es sollte eine andere Möglichkeit der internen Kommunikation gefunden werden.

2. Informationen aus den Stadt- und Kreisverbänden, der Landtagsfraktion, der Bundestagsfraktion, dem Parteivorstand

Eva von Angern informierte u. a.:

Das mobile Büro der Fraktion ist sehr aktiv im Land unterwegs, es kann über die Abgeordneten genutzt werden.

Die Montagsgespräche finden wieder statt. Dieses Jahr wird Bodo Ramelow dazu eingeladen.

Am 28.09. findet die seniorenpolitische Fachtagung statt.

Am 04.10. kommt Tobias Bank zur Fraktionssitzung.

Am 05.12. ist eine Veranstaltung des Netzwerkes gegen Kinderarmut zum Kinderschutz geplant.

Die Fraktion hat sich zur Erhöhung der Mandatsträgerbeiträge verständigt und Festlegungen getroffen.

Rayk informierte zur Bürgermeisterwahl am 6.11. in Salzwedel:

Unser Kandidat ist Marco Heide, der ebenfalls von den Grünen nominiert wurde.

Janina informierte zur Bürgermeisterwahl am 7.10. In Landsberg:

Wir unterstützen einen parteilosen Kandidaten.

Wulf und Kerstin informierten aus dem Parteivorstand, wo sich natürlich auch über die Rede von Sahra Wagenknecht im Bundestag verständigt wurde.

Janina gratulierte den beiden. Kerstin Eisenreich ist in den geschäftsführenden Parteivorstand gewählt worden und Wulf Gallert als Vorsitzender der Internationalen Kommission.

Petra Sitte informierte aus der BT-Fraktion, insbesondere dazu, wie es zu der Rede von Sahra Wagenknecht überhaupt in der Fraktion kommen konnte.
Hierzu fand eine ausführliche Verständigung statt.

Janina informierte, dass sie einen Brief der Landesvorsitzenden an die Vorsitzenden der Bundestagsfraktion versandt haben.

3. Verständigung zur Kampagne „Heißer Herbst und 4. Auswertung der gemeinsamen Klausur mit den Stadt- und Kreisvorsitzenden (gemeinsame Behandlung dieser beiden Tagesordnungspunkte)

Janina informierte, dass in Auswertung der Klausur für die Landesvorstandssitzung am 17. Oktober eine Beschlussvorlage zur Vorbereitung des Kommunalwahlkampfes von der Redaktionsgruppe (Janina Böttger, Angelika, Klein, Anke Lohmann, Roland Claus) vorgelegt wird.

Weiter informierte sie über die durchgeführten Aktionen am 17.09. zum „Heißen Herbst“ sowie über weitere geplante Aktivitäten, u.a. zum Aufruf des DGB für den 27.09.
Es fand hierzu eine ausführliche Verständigung statt.

Es wurde angeregt, dass alle Termine zur Kampagne „Heißer Herbst“ auf der Startseite der Landespartei veröffentlicht werden sollten.

5. Finanzen

Die Information zum Kommunalwahlfonds und zu den Guthaben der Stadt- und Kreisverbände lag schriftlich vor und
⇒ wurde zur Kenntnis genommen.

Information zur Mitglieder- und Beitragsentwicklung

Diese lag ebenfalls schriftlich vor. Achim Bittrich machte Ausführungen dazu.
Der Landesfinanzrat hat sich mit dem Beitragsproblem und dem Lastschriftzug befassen und folgende Verabredungen getroffen:

1. Der Lastschriftzug wird bei einem aufgelösten Konto oder einem Lastschriftwiderspruch sofort eingestellt.
2. Der Lastschriftzug wird ebenfalls sofort eingestellt, wenn er aus sonstigen Gründen (in der Regel nicht gedecktes Konto) fehlgeschlagen ist und die dafür fälligen Gebühren die Einzugssumme übersteigen.
3. Der Lastschriftzug für die Europäische LINKE, der einmalig im Jahr im Mai fällig ist, erfolgt ab 2023 nur noch für satzungsgemäße Beiträge (6,00 € jährlich). Beiträge darunter werden nicht mehr eingezogen.
4. Die Stadt- und Kreisverbände werden durch den Landesschatzmeister unmittelbar beim Vorliegen der Gründe für die Beendigung eines Lastschriftzugs informiert und um Lösung der Probleme gebeten.

5. Das Umlageverfahren (Zuführungen an den Landesverband) wird leicht modifiziert. Die Mitgliedsbeiträge der Mandatsträger auf Landes- und Bundesebene werden vollständig in die Zuführungen an den Landesverband eingerechnet (anstelle von 11€ pro Monat).

Beschluss-Nr. 14-LV07:

- ⇒ Der Landesvorstand nimmt die vorgelegte Information zur Mitglieder- und Beitragsentwicklung zur Kenntnis.
- ⇒ Der Landesvorstand bestätigt die Verabredungen des Landesfinanzrates.

Rechenschaftsbericht für das Kalenderjahr 2021

- ⇒ Der Rechenschaftsbericht wurde zur Kenntnis genommen.

Gesellschafterdarlehen an die Vulkan GmbH

Der Antrag lag schriftlich vor. Achim Bittrich machte Ausführungen dazu.

Beschluss-Nr. 15-LV07:

- ⇒ Der Landesvorstand beschließt die Bereitstellung des Darlehens.
- ⇒ Der Landesschatzmeister wird beauftragt, eine Abstimmung mit interessierten Kreisverbänden vorzunehmen.

6. Weiteres

Alexander Sorge informierte über die Lage im Stadtverband Dessau-Roßlau. Dort findet am 22. Oktober 2022 die Mitgliederversammlung zur Wahl des Stadtvorstandes statt. Er wird dort Unterstützung leisten.

F.d.R.

Heike Puschmann/Monika Krüger